

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

4. St ü c k . 1. B e i l a g e .

Dienstag, den 30. Januar 1855.

Inhalt.

Geborene ic. — Hall. Getreidepreis. — 31 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

a) Geborene.

Marienparochie: Den 30. August 1854 dem
Post-Conducteur Hoppe ein Sohn, Paul Mar. —
Den 13. November dem Privat-Secretair Jabin eine
T., Martha Margarethe. — Den 20. Dezember dem
Tischler Barth eine T., Christiane Marie. — Den
1. Januar 1855 dem Kaufmann Schmidt eine T.,
Karoline Elisabeth Marie. — Den 6. dem Drechsler-
meister Keiling ein S., Rudolph Otto. — Den 20.
dem Dr. Müller ein Zwillingsohn, ungetauft. —
Den 21. dem Buchhändler Berner ein S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 17. Dezember 1854 dem
Telegraphist Hardegen eine T., Wilhelmine Antonie
Ulma. — Den 29. dem Fabrikarbeiter Clar ein S.,
Karl Otto. — Den 30. dem Maurer Klexzig ein

S., Friedrich August Mar. — Den 3. Januar 1855 eine unehel. T., Auguste Clara. — Den 12. dem Fleischermeister Kunsch eine T., Henriette Emma.

Moritzparodie: Den 14. Juli 1854 dem Lohgerbermeister Kohl eine T., Dorothee Ida Emma Amanda. — Den 26. November dem Maler Schwarz eine T., Antonie. — Den 24. Dezember dem Buchbindermeister Puppendorf ein Sohn, Friedrich August Theodor. — Den 13. Januar 1855 dem Handarbeiter Möbius eine T., Dorothee Amalie Johanne.

Domkirche: Den 19. October 1854 dem Prof. Dr. Prutz eine T., Martha. — Den 10. Jan. 1855 dem Zimmermann Schumann ein S., Franz Paul Gottlob. — Den 16. dem Debster Meikatt eine T., todtgeboren.

Militairgemeinde: Den 5. Januar 1855 dem Musketier von der 2. Komp. des 27. Infanterie-Regim. Hammer eine T., Amalie Christiane Friederike Bertha.

Glauch: Den 3. November 1854 dem Cigarrenmacher Werdermann ein S., Louis Robert August. — Den 11. Dezember dem Tischlermeister Bauseld Zwillingstöchter, Friederike Elise Bertha Rosalie und Auguste Clara. — Den 17. dem Handarb. Dannenberg ein S., Adolph Friedrich Emil. — Den 19. dem Handarbeiter Kohlemann ein S., todtgeboren. — Den 7. Januar 1855 dem Maurer Schmiljun eine T., Wilhelmine Amalie.

b) Getraete.

Moritzparodie: Den 17. Januar 1855 der Maler Seebe mit Gh. Wolfsgarten. — Den 22. der Deconom Schüler mit M. R. S. Weissenborn. — Der Schneidermeister Martur mit J. Gh. U. Fischer.

Denmarkt: Den 21. Januar 1855 der Böttchermesler Eschke mit C. F. Merkel.

Glauch: Den 21. Januar 1855 der Privatsecretair Hupe mit H. L. P. Schmidt. — Der Schuhmachergesell Höpfer mit C. Ch. F. Werner.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 17. Januar 1855 der Schneider Schröder, 42 J. Sticfluß. — Den 18. des Handarbeiters Herzog S., Wilhelm August, 1 J. 3 M. alt. — Den 19. der Mäkler Thielecke aus Zörbig, 48 J. Lungenlähmung. — Den 21. des Dr. Müller Zwillingsohn, ungetauft, 1 J. Schwäche.

Ulrichsparochie: Den 20. Januar 1855 des Schaffners Schütz E., Ida, 1 J. 7 M. Abzehrung. — Den 20. des Tischlermeisters Reiche Wittwe, 65 J. Herzleiden. — Den 22. der Rentier Krause, 71 J. Fieber.

Moritzparochie: Den 19. Januar 1855 des Deconomen Ulrich zu Niemberg S., Gottlieb Hermann, 14 J. 9 M. Lungenleiden.

Dombkirche: Den 16. Januar 1855 des Hebsters Meikatt E., todtgeboren. — Den 17. des Strumpfwirkers Merseburger Wittwe, 73 J. 8 M. Altersschwäche. — Den 19. die unverehelichte Johanne Friederike Henriette Krause, 31 J. Lungenschwindsucht.

Neumarkt: Den 19. Januar 1855 des Schneidermeisters Schmidt S., Wilhelm Karl, 2 J. 7 M. Lungenschwindsucht.

Glauch: Den 18. Januar 1855 ein unehelicher S., 4 M. 3 W. Abzehrung. — Den 19. des Schuhmachermeisters Pfautsch Wittwe, 86 J. Altersschwäche. — Den 20. des Klempnermeisters Erlecke Wittwe, 58 J. Lungenschwindsucht. — Den 19. des Handarb. Kohle mann S., todtgeboren.

Krankenhaus: Den 19. Dezember 1854 des Handarbeiters Graul Ehefrau, Christiane geb. Trautmann, 57 J. Wasserfucht. — Den 21. Januar 1855 der Handarbeiter Herbst, 29 J. Unterleibsleiden.



Sächsischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 27. Januar 1855.

Weizen	3	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.	bis	3	Thlr.	16	Sgr.	3	Pf.
Roggen	2	•	15	•	—	•	•	2	•	22	•	6	•
Gerste	1	•	20	•	—	•	•	1	•	26	•	3	•
Hafer	1	•	3	•	9	•	•	1	•	8	•	9	•

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. C. Stein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Als muthmaßlich gestohlen sind in Beschlag genommen und liegen zur Ansicht im Bureau des Herrn Polizei-Inspectors Ulbrecht bereit:

ein Paar Schlittschuhe mit hellbraunen Riemen.

Der Eigenthümer wird um baldige Meldung ersucht.
Halle, den 23. Januar 1855.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Bekanntmachung.

Am 5. Februar d. J. Vormittags 11¹/₂ Uhr sollen auf dem hiesigen Posthofe

ein alter, noch brauchbarer sechszehnjähriger Postwagen,

zwei Untergestelle von sechszehnjährigen Postwagen und

ein noch brauchbares Schlitten-Untergestell

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Halle, den 26. Januar 1855.

Königl. Ober-Post-Direction.

Schmelzeisen, Gußeisen, Knochen, Schweinehaare, nasse und trockne, Zinn, Zink, Kupfer, Messing u. s. w. kauft nach wie vor zum höchsten Preise.

Fr. Walter, Leipzigerstraße Nr. 47.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a/S.

I. Abtheilung.

Die im Hypothekenbuche der Halle'schen Weinberge, Band I. Nr. 19 eingetragenen, dem Deconomen, früher Stärkfabrikanten Christian Friedrich Kögel gehörigen Grundstücke,

- A) Ein vor dem Rannischen Thore belegener Garten mit zwei Gartenhäusern und einem Kuhstalle, resp. den jetzigen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden,
- B) Zwei Stückchen Acker, zwischen Wörmlich und Böllberg ungefähr 2 $\frac{1}{2}$ Acker haltend,
- C) Eine halbe Hufe Acker in Böllberger Marke, 6 $\frac{1}{2}$ Morgen haltend,
- D) Ein Ackerstück, die Breite, an den Wasserlöchern, von 3 Morgen 27 □ Ruthen Berliner Maaß, so Gartenrecht hat, in Böllberger Mark,
- E) Eine Ackerbreite vor dem Oberglauchaischen Thore, am Weinberge gelegen, mit Gartenrecht, von 8 Morgen 6 □ Ruthen Berliner Maaß,
- F) Ein Ackerstück in Böllberger Mark, hinter den Wasserlöchern, dicht an der Saale, von 34 □ R., einschließlic der von B. C. D. getrennten, an den Kaufmann Fischer verkauften und Böllberg Nr. 23 eingetragenen, nicht vollständig epneruirten Parzelle von 4 Morgen 147 □ Ruthen resp. die an Stelle der Grundstücke zu B. C. D. E. F. getretenen Separationspläne:

- 1) Nr. 89 Böllberger Feld, 4 Morgen 139 □ Ruthen,
- 2) Nr. 111 b an der Saale, 22 Morgen 100 □ Ruthen, einschließlic der Fischer'schen 4 Morgen 147 □ Ruthen,
- 3) Nr. 62 Pfännerhöhe, 8 Morgen 38 □ Ruthen, taxirt

zu A. 16,878 *Rh.* 13 *Sgr.* 9 *S.*, und die Separationspläne (ohne Abzug der Abgaben und Lasten)

zu 1) 749 *Rh.* 21 *Sgr.*,

zu 2) 4,957 *Rh.* 10 *Sgr.*,

zu 3) 1,723 *Rh.* 18 *Sgr.* 11 $\frac{2}{9}$ *S.*,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14. —) einzusehenden Taxe mit Nachträgen, sollen **am 19. September 1855 Vormitt. 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rathe Boffe meistbietend verkauft werden.

Auction.

Freitag den 2. Februar Nachmitt. 1 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18:
3 silberne Taschenuhren, 20 Stück Delgemälde, Kleidungsstücke, einiges Mobiliar, 1 gute Doppelglashüre u. dergl. m.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.


Holz-Auction.

Dienstag den 30. Januar Nachmittags 2 Uhr sollen hinter der Künstler'schen Mühle pappelne Nuthstücken und Brennholz an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Holz-Auction.

Mittwoch den 31. Januar d. J. Vormittags 10 Uhr sollen im Forges bei Lieskau circa
75 Schock eichenes und Hafelnuß-Wellholz,
75 : dergleichen sehr nutzbare starke Reifstangen öffentlich meistbietend, unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

C. Bartels.

 Grünes und weißes Glas, Knochen, Lumpen, altes Eisen, Zinn, Zink, Messing, Schweine- und Kälberhaare, trockne Rübenblätter u. s. w. kaufen
F. Laage & Co., Strohhofspitze Nr. 2128 h.

Ein brauchbares Arbeits-Pferd ist zu verkaufen
Fischerplan Nr. 3.

Zweite Sorte reines Roggenmehl, das Viertel zu
16 U. 24 Sgr., Tröbel Nr. 20.

Fortwährend große Schälkartoffeln, so wie weiße gute von schönem Geschmack, im Einzelnen wie an Wiederverkäufer, **Graseweg Nr. 2, parterre.**

Eine Parthie kleine Kartoffeln zum Kloße und ganz Kochend, sind wieder vorrätzig, die Meße 21 $\frac{1}{2}$.

Bayerischen Malzzucker in Platten und Bonbons empfang frisch per Post **Carl Brodtkorb.**

Frische Salzbutter, à H. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei **Carl Brodtkorb.**

Stroh Hof, Liliengasse Nr. 5 ist Stube, Kammer, Küche von kinderlosen Mietnern zum 1. April zu beziehen. Das Nähere große Brauhausgasse Nr. 3, eine Treppe.

Eine große Stube nebst Zubehör und eine kleine Stube für eine einzelne Person ist zu vermieten und 1. April zu beziehen in der langen Gasse Nr. 15. Zu erfragen beim Böttchmeister **August Brandt**, an der Moritzkirche Nr. 5.

Logis - Vermiethung.

Zwei schöne Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, das eine für einzelne Herren oder Damen passend, stehen zu vermieten **Karzerplan Nr. 4.**

Eine gut möblirte Stube nebst geräumiger Kammer steht zu vermieten und kann sofort oder zum ersten der nächsten Monate bezogen werden **Schmeerstraße Nr. 29.**

Einige freundliche Logis sind noch **Schulberg Nr. 7** an kinderlose Leute zu vermieten.

Veränderungshalber ist eine Stube nebst Zubehör sogleich oder 1. April zu beziehen am schwarzen Bär **Nr. 10.**

Zwei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör sind zu vermieten **Schülershof Nr. 19**, nahe am Markt.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, vom Lande, mit guten Attesten, sucht sogleich oder 1. März einen Dienst durch Frau **Möbius**, Zapfenstraße Nr. 14.

Bei **Eduard Anton** in Halle ist zu haben:
Karte des schwarzen Meeres, des Bosporus,
Plan von Odessa und Sebastopol.

Preis $1\frac{1}{2}$ Sgr.

Braunkohlensteine

in vorzüglicher Güte, billigst in **G. Spiegel's**
Formerei - Geschäft, Taubengasse Nr. 2,
nahe dem Steinwege.

Eine Köchin, die alle Arbeiten mit übernimmt,
 wird gesucht **Mittelstraße Nr. 2.**

Einen gut gezogenen Knaben nimmt als Lehrling
 der Schneidermeister **Zäble,**
Scharngasse Nr. 12.

Auf dem Wege vom Petersberg bis Glaucha ist
 ein goldener Dhring mit fünf Granaten verloren gegang-
 en. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine
 angemessene Belohnung zurückzugeben **2. Saalberg Nr. 9.**

Wer Willens ist, ein Kind zu nehmen vom 1. an,
 kann sich melden **Spiegelgasse Nr. 6,** bei **Madame**
Stammer.

Auf dem Wege nach dem Waldkater ist eine goldene
 Broche gefunden, abzuholen bei **Madame Tischner,**
Promenade Nr. 1492/9.

Reine Milch, Sahne und abgefahnte Milch, täglich
 frisch, gr. Märkerstraße Nr. 25, bei **Fr. Seider.**

Große süße 52er Pflaumen, in Centnern u. Pfunden
 billigst bei **Wann.**

Hierzu eine Beilage,
 enthaltend: die vom 1. Februar c. ab gültige
 hiesige Droschken - Polizei - Ordnung.

(Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.)